

## **Cold War Times Mai 2005**

Liebe Freunde und Förderer des Cold War Museums.

Diese Museumsaktualisierung wird anstatt der Mai Ausgabe des Cold War Magazins gesendet. Wenn diese E-Mail Ihnen irrtümlich zugesandt wurde, bitte antworten Sie mit entfernen (remove) in der Betreffzeile und wir löschen Ihren Namen aus unserer E-Mail-Datenbank. Sollten Sie jemanden kennen, der unserer E-Mail-Liste hinzugefügt werden möchte, senden eine E-Mail an [gpowersjr@coldwar.org](mailto:gpowersjr@coldwar.org).

Am 16. Mai findet ein Golfturnier im Piedmont Country Club Haymarket, Virginia statt. Wir möchten dem Dominion Power für ihre Unterstützung unseres Turniers als einen Silber-Sponsor danken. Die Kosten sind \$ 600 pro Quartett und \$ 150 pro Spieler. Wenn Sie in Washington DC und Umgebung leben und teilnehmen möchten als unser Sponsor, machen Sie einen Golfausflug, bitte besuchen Sie, [www.coldwar.org/Museum/charity\\_golf.html](http://www.coldwar.org/Museum/charity_golf.html) für zusätzliche Informationen.

Ich bin erfreut, über folgende Entwicklungen des Cold War Museums zu berichten:

### **Deutsche Verbündete**

Zwischen dem 1. April und dem 15. April 2005 hatte ich das Vergnügen, überall in Deutschland Vorträge zu halten, an verschiedenen Museen des Kalten Krieges, Bibliotheken und Organisationen. Ich bin der US-Botschaft in Berlin und dem US-Konsulat Leipzig sehr dankbar für ihre Unterstützung meiner Reise und unsere Anstrengungen, die Geschichte des Kalten Krieges zu erhalten und die Kriegsveteranen zu ehren. Ich bin ebenfalls Baerbel Simon außerordentlich dankbar, unsere Deutschland Liaison, mit ihrer Hilfe wurde diese Reise möglich. An dieser Stelle möchte ich mich ebenfalls bei Werner Juretzko, unserem Europa Liaison und Baerbel Simon unserer Deutschland Liaison bedanken, Sie sind beteiligt gewesen an unseren Fortschritten in den letzten Jahren.

Während meiner Reise hatte ich Gelegenheit, Besuche zu machen, Präsentationen vorzustellen und Kontakte festzulegen mit dem Grenz Museum Schiffersgrund, dem Kossa - Bunkermuseum, dem Dresdener Militär Museum, der John F. Kennedy Oberschule / Berlin, der Bibliothek zu Ehren der stalinistischen Opfer, dem Museum Haus am Checkpoint Charlie, dem Berliner Mauer Archiv, der Erinnerungsstätte Berlin-Marienfelde und dem Alliierten Museum.

Ich fühlte mich sehr geehrt, die Präsidentin des Checkpoint Charlie Museums, Frau Alexandra Hildebrandt zu treffen. Gemeinsam legten wir einen Kranz an den Mahnkreuzen zu Ehren der 1067 Menschen nieder, die ihr Leben verloren, als sie es versuchten, die Mauer von Ost- nach Westdeutschland zu überwinden. (Ihr späterer Ehemann, Herr Rainer Hildebrandt gründete 1962 das Haus am Checkpoint Charlie. Es ist eine wahre Inspiration zu meinen Anstrengungen, ein Museum des Kalten Krieges zu gründen.)

Ich hatte auch die Gelegenheit, an einer Podiumsdiskussion teilzunehmen mit Herrn Laszlo Nagy, er war einer der Organisatoren des gesamteuropäischen Picknicks das am 11. September 1989, an der Ungarisch/Österreichischen Grenze statt fand. Dieses Ereignis war ein Vorläufer zum Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989.

Das Ergebnis meiner Reise, ich bekam zahlreiche Zusicherungen zur Unterstützung/Zusammenarbeit und brachte eine Vielfalt von Exponaten und Bücher für die Museums Sammlung mit.

### **Lorton Nike Standort:**

Im März 2005, stellten wir die Phase I, der Entwicklung unseres Museumsprojekt Standort Lorton Nike Missile Base in Nord Virginia vor. Die Fairfax County Park Kommune akzeptierte es im vollen Umfang. Jetzt sind wir im Prozess die Bedingungen der Vereinbarung aushandeln und den Plan zur Eröffnung 2006 auszuarbeiten. Nach unserer Machbarkeitsstudie, ausgearbeitet vom Universitätsprofessor Steven Walker von der George Mason Universität, nach seiner Studie erwarten wir über 300.000 Besucher bis 2011, dann wird das Museum vollständig fertiggestellt sein.

## **Sponsoren, die für ein Cuban Missile Crisis Exponat gesucht**

Das Cold War Museum ist dabei, ein Ausstellungsstück von der Cuban Missile Crisis Oktober 1962 zu erwerben.

Ich möchte National Van Lines danken für das Angebot das Ausstellungsstück nach Fairfax, VA zu transportieren, es soll eine Spende für das Museum sein.

Jedoch brauchen wir zusätzliche finanzielle Unterstützung, wir suchen Spender, die uns bei dem Erwerb helfen. Das Ausstellungsstück wird auf dem Lorton Nike Standort ausgestellt..

## **Mobile U 2 Ausstellung**

Unser mobiles Ausstellungsstück von dem U -2 Vorfall ( 1.Mai 1960 ) wird ausgestellt im Rockies Museum ([www.wingsmuseum.org](http://www.wingsmuseum.org)) in Denver, Colorado bis November 2005

Die Eröffnung der neuen Ausstellung fand am 1.Mai 2005 statt, dem 45. Jahrestag des U -2 Vorfalls.

Unter den Gästen war U -2 Pilot John Shin und General Halloran, der den Piloten den Befehl am 1. Mai 1960 gab, er flog nicht nur die U-2 , sondern auch die SR-71.

## **Washinton Spy Tour**

Unsere nächste Spy Tour findet am Samstag, dem 28. Mai 2005, statt und schließt einen fakultativen Halt am internationalen Spy-Museum ein. Karten sind für \$ 45 pro Person. Private und Gruppentouren können jederzeit nach vorhergehender Anmeldung vereinbart werden.

Besuchen Sie [www.spytour.com](http://www.spytour.com) zwecks zusätzlicher Daten und weiterer Informationen.

## **Grants**

Das Cold War Museum ist dieses Jahr an der Reihe, eine \$ 125.000 Grant vom Staat Virginia zu erhalten.

Wir haben ein Gemeinschaftsverbesserungsprojekt ausgearbeitet und einen Projekt-Bewilligungszuschuss, bei der Fairfax Kommune beantragt. Wir hoffen in den nächsten Monaten zu erfahren, ob der Zuschuss bewilligt wird. Der Kongressabgeordneter Tom Davis arbeitet mit uns zusammen, um dem Museum eine Bundes-Förderung während des nächsten Zyklus zu sichern.

Wenn sie eine Subvention machen wollen oder sie eine Subventions-Institution kennen, die zu der Erhaltung der Geschichte einen Beitrag leisten will, lassen sie uns bitte wissen.

## **Gemeinsame Bundeskampagne (CFC)**

Combined Federal Campain CFC

Unsere CFC-Anwendung 2005 ist genehmigt worden. Bitte lassen sie ihre Freunde und Kollegen, die Bundesangestellte oder US-militärisches Personal sind wissen, dass sie dem Cold War Museum durch Gehaltsabzugsspenden während der CFC-Kampagne 2005 helfen können. Unsere CFC # ist 7475. Weitere Informationen, wie man eine Spende machen kann durch das CFC für das Cold War Museum:

[www.cfcnca.org/giving/search/index.php](http://www.cfcnca.org/giving/search/index.php).

## **Cold War Museums Webseite**

Wir sind sehr dankbar CTM Entwurf von Ventura, Kalifornien für die Hilfe bei unserer URL, **[www.coldwar.org](http://www.coldwar.org)** und Online-Giftstore, **[www.coldwar.org/Museum/gift\\_store/index.html](http://www.coldwar.org/Museum/gift_store/index.html)**. Über die letzten Jahre hat der CTM Entwurf geholfen, die Navigation, Online-Anzeigen und die web-basierenden-Funktionen zu verbessern

Wenn Sie mehr über CTM Design lernen möchten, ihrer Webseite, E-Commerce und Online-Kapazitäten machen sie einen Besuch [www.ctm-design.com](http://www.ctm-design.com)

## **Fairfax County Public School Partnerschaft (FCPS)**

Anfang des Jahres wurde eine Partnerschaftvereinbarung mit der FCPS unterschrieben und ein Bildungsauftrag abgeschlossen. Es sollen Zuschüsse für Unterrichtsprogramme beschafft werden, um Studenten über kalten Krieg zu unterrichten und ihnen die Gelegenheit geben, für Praktika, Projekte und als Ehrenamtliche im Museum zu arbeiten und forschen. Wir sind Initiator und Co-Gastgeber einer Bildungskonferenz im Frühjahr von 2006 mit FCPS zusammen über den Kalten Krieg.

## **Museumsaktualisierung Mid West**

Im April empfing das Midwest Chapter eine Abendpodiumsdiskussion, "Wenn Imperien kollidieren": Eine Diskussion über den Kalten Krieg "mit Sergei Chruschtschow und Gary Powers Jr in Carroll College in Waukesha, Wisconsin. Die Veranstaltung wurde von über 200 Gästen besucht und in der Runde war auch Admiral Ronald Kurth, (RET), ein hervorragender US-Navy Veteran, der 36zig Jahre diente. Er diente in der Verteidigung und auch als Navyattaché an der amerikanischen Botschaft in Moskau.

Der Mid-West-Abschnitt fährt fort, bedeutsame Verbindungen her zu stellen, mit einem früheren Nike Radarstandort um dort Ausstellungen zu präsentieren und um zu zeigen, wie sicher der Mittelwesten während des Kalten Kriegs war.

Bitte denken sie daran, eine Spende für den allgemeinen Fond des Cold War Museums zu machen.

Es ist die Zeit, dass wir ihre finanzielle Unterstützung brauchen! Ihre Spende hilft uns, zu planen für das neue Jahr und für den neuen ständigen Standort. Abzugsfähige Beiträge und Exponatspenden für das Museum stellen sicher, dass zukünftige Generationen sich erinnern an die Ereignisse des Kalten Kriegs und seine Persönlichkeiten, welche unser Verständnis für die nationale Sicherheit, internationalen Beziehungen und persönlichen Einsatz für das Land für immer verändert haben.

Bitte helfen sie, das Museum bekannter zu machen.

Zusammen können wir diese Vision zu einer Realität machen. Wenn sie Fragen haben, zusätzliche Informationen brauchen und das Cold War Times Magazin erhalten möchten, kontaktieren sie bitte per E-mail:

Francis Gary Powers, Jr  
Gründer  
The Cold War Museum  
Postfach 178  
Fairfax, VA 22038  
P-(703) 273-2381  
F-(703) 273-4903

PS das Buch meines Vaters, "Operation Overflight, ' wurde wieder nach 30 Jahren neu veröffentlicht, ist für \$ 24,95 verfügbar+\$ 5,00 Versand innerhalb der USA.

Senden sie eine E-Mail an [gpowersjr@coldwar.org](mailto:gpowersjr@coldwar.org), und ich werde sein froh, von einer eingetragenen Kopie für Ihre Bibliothek oder an eine Person zu schicken, aus ihrer Geschenkliste.

Danke für Ihre kontinuierliche Unterstützung.

deutsche Übersetzung: Bärbel Simon, Cold War Museum –German Affairs -